



Abteilung Triathlon

Kai Andres (0 62 06) 15 51 75
E-Mail: triathlon@tv-lampertheim.de

Jahresbericht 2008/2009:

Seit dem Monat Mai des letzten Jahres traten die Mitglieder der Triathlonabteilung wieder bei einer Vielzahl von Wettkämpfen an. Hierunter waren nicht nur reine Triathlonveranstaltungen, sondern auch Marathonläufe, Volksläufe, Marathonstaffeln, Canadierrennen und Radmarathons zu finden.

Der folgende Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, gibt jedoch einen Ein- und Überblick über die bestrittenen Wettkämpfe und die zahlreichen Aktivitäten der Abteilung. Bereits im Mai 2008 fanden in Gimsheim, Kaiserlautern, Forst und Niederbronn-Les-Bains die ersten Wettkämpfe mit Lampertheimer Beteiligung statt: Auch der Mannheimer MLP-Marathon darf hier nicht unerwähnt bleiben, bei dem 4 Athleten am Start waren. Im späten Frühling 2008 gehörte traditionell der Spargellauf Lampertheim zu den Laufhighlights für die teilnehmenden Abteilungsmitglieder. Weiterhin ist er aber auch ein fester Bestandteil des Arbeitsplans der Triathleten, die hier, wie in den vergangenen Jahren, zahlreiche Helfer für den Start- und Zielbereich stellen. Trotz des Einsatzes bestritten 16 Triathleten, auf drei verschiedenen Strecken, den Spargellauf. Daneben stand bereits der frühe Triathlon in Kraichgau auf dem Plan, den es eine Woche später zu meistern galt. Dort gingen insgesamt 14 Triathleten des TVL an den Start. Nicht zu vergessen die heimische Sprintdistanz in Lampertheim, bei der 22 Athleten vertreten waren und die neuen Abteilungstrikots der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Auch sportlich war hier einiges geboten, erreichte doch Dieter Nickel (Bestzeit der Lampertheimer Triathleten) einen hervorragenden 12 Platz in der Gesamtwertung der Sprinter. Bei der Jugend B errang Maurice Groh den ersten und Robin Jäger den dritten Platz in der Gesamtwertung. Weitere Podiumsplätze in der Altersklassenwertung konnten ebenfalls erzielt werden. Und letztlich konnte ein starker sportlicher Auftritt durch einen Stadtmeistertitel abgerundet werden. Christina Will erreichte diesen Titel, bei ihrem ersten Triathlon, in einer Zeit von 01:19:17 Stunden.

Neben regionalen und bundesweiten Veranstaltungen, darunter Sandhofen, Erding und Hamburg, wurde im Juli 2008 auch die zweite Etappe des Rhein-Neckar-Cup mit dem RömerMan in Ladenburg ausgetragen. Der Ironman in Frankfurt, verbunden mit der EM auf der Langdistanz war der Zuschauermagnet schlechthin, zu dem 4 Sportler der TVL

Triathlonabteilung antraten: Dieter Nickel, Dr. Rainer Gössnitzer, Jürgen Thalmeier und Hans-Peter Hofmann. Sie wurden begleitet von ihren Familien und Freunden aber auch von vielen Trainingskollegen, die im Laufe des „längsten Tages“ entlang der Strecke warteten, um Ihre Ironmen anzufeuern. Auch bei diesem Wettkampf ist Dieter Nickel zu nennen, der mit einer Fabelzeit von 9:46:34 Stunden finishte. Nur eine Woche später fand eine weitere bekannte Langdistanz statt, bei der zwei Athleten des TVL ins Rennengeschehen eingriffen, nämlich die Quelle Challenge in Roth. Ebenfalls am 13.07.2008 quälten sich in Österreich fünf Lampertheimer Triathleten und deren Trainerin über die Ironmanstrecke in Klagenfurt. Vier Mal blieb die Endzeit dabei unter elf Stunden. Doch unsere Trainerin, Ulla Rucktäschel, ging mit gutem Beispiel voran und siegt in ihrer Altersklasse. Damit verbunden war die Qualifikation für die Ironman World Championship auf Hawaii. Eine grandiose Leistung und die Chance bei einer Veranstaltung dabei zu sein, die jährlich Geschichte schreibt.

Zwischen Juli und August standen die Wettkämpfe in Biblis und Lorsch für die „Jedermänner“ auf dem Programm, während sich die Startpassinhaber beim HeidelbergMan und beim Ironman 70.3 in Wiesbaden maßen.

Für alle Sportler der Abteilung stand Ende August mit dem V-Card-Triathlon Viernheim nicht nur das Ende des Rhein-Neckar-Cups an, sondern auch das regionale Highlight schlechthin. Traditionell markiert Viernheim das Ende der heißen Phase der Saison, das sich kaum einer entgehen lässt. In 2008 waren für den TVL 20 Athleten am Start.

Zum Ende der Saison waren noch die Wettkämpfe in Köln und Gimbshheim zu absolvieren, während bereits die kleinen und großen Stadtläufe in den Vordergrund rückten. Hier sind die Veranstaltungen in Worms, Bensheim und Bürstadt zu nennen, aber auch die Marathon-Staffel, zu der Friedrich „Hacki“ Hackstein eingeladen hatte. Ein Dauerbrenner für die Lampertheimer Triathleten, die mit den Mannschaften „Running Gag“ (Männer-Mannschaft) und „Trimixfix“ (Mix-Mannschaft) sehr erfolgreich am Start waren.

Bevor der große Marathon in Frankfurt nochmals Triathleten, vor der Winterpause, anlockte, fand noch das Triathlonjahreshighlight auf Big Island in Hawaii statt. In 2008 unter Beteiligung der Lampertheimer Triathlontrainerin Ulla Rucktäschel. Dieser Wettkampf ist das höchste Ziel der meisten Triathleten. Für diesen Wettstreit muss man sich seit 1988 bei einem der weltweit stattfindenden und als Ironman lizenzierten Wettbewerbe durch eine schnelle Gesamtzeit in seiner Alterklasse qualifizieren.

Neben der extremen Länge der Wettkampfstrecke kommen auf Hawaii die erschwerenden Wettkampfbedingungen hinzu. Neben der Hitze von zum Teil über 40 Grad Celsius können die aufkommenden Mumuku-Winde vor allem auf der 180,2 km langen Radstrecke das Rennen stark beeinflussen. Ulla Rucktäschel trotzte den Bedingungen des

schwierigsten Ausdauerwettkampfes der Welt und erreichte letztlich eine Endzeit von 12:56:52 Stunden. Eine herausragende Zeit und eine Leistung, die aller Ehren wert ist. Wir sind sehr stolz, sie in unseren Reihen zu haben und von ihr trainiert zu werden!

Auch zur Weihnachtszeit finden die Triathleten immer wieder einen Grund zu trainieren. Am 22.12.2008 wurde es sich zu einem kleinen Weihnachtsumtrunk nach dem Schwimmtraining gemütlich gemacht. Am Weihnachtsmorgen traf man sich nochmals zu einem Weihnachtslauf an der Förster-Braun-Hütte, wobei nach dem Lauf der Körper mit diversen Getränken regeneriert werden konnte. Der auch im letzten Jahr wieder angebotene Kurs „vom Brustschwimmen zum Kraulen“ wurde auch 2008/2009 wieder gut angenommen und zahlreich besucht. Ebenso der von Oktober bis März stattfindende Lauschulkurs. Selbst die kalten Temperaturen hielten unsere Athleten nicht davon ab ihre sonntäglichen Radausfahrten auf dem Mountainbike abzuhalten. In den Sommermonaten waren gemeinsame Ausfahrten in mehreren kleinen Gruppen auf dem Rennrad selbstverständlich.

Die Anzahl der Mitglieder ist einmal mehr gestiegen, was zeigt, dass der Sport weiterhin in Deutschland und in Lampertheim Einzug hält. Den Abschluss des erfolgreichen Jahres 2008 feierten die Triathleten mit ihrer Abteilungsfeier am 31.01.2009. Nachdem die Saison beendet wurde und man schon wieder für bevorstehende Wettkämpfe trainierte, lud die Abteilung zum gemütlichen Beisammensein ins London Pub ein.

Die Saison 2009 kann also kommen: Besonders gespannt sind wir wieder auf die großen Wettkämpfe wie die Langdistanzen in Roth und Frankfurt und natürlich auf die regionalen olympischen Distanzen in Ladenburg, Heidelberg und Viernheim.

Lampertheim im Mai 2009

gez. Kai Andres